



SPD-Fraktion Norderstedt
06.10.2011

Norderstedt, den

Die SPD Norderstedt stellt folgenden Antrag:

Die in den nächsten Jahren (2012/13) zurückfließenden Mittel aus der Ablösung für Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau werden nicht in den allgemeinen Haushalt eingestellt, sondern für die Schaffung von preiswerten Wohnungen bereitgestellt bzw. vorgehalten.

Die Verwaltung wird gebeten, Wege für die Realisierung aufzuzeigen.

Begründung:

In den nächsten Jahren werden Fördermittel, die die Stadt den großen Wohnungsbauunternehmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus zur Verfügung gestellt hatte, sukzessiv abgelöst und zurückgeführt.
Bekanntlich fehlt es in der Stadt an bezahlbaren kleinen Wohnungen für Einzelpersonen und auch an größeren Wohnungen für Familien mit mehreren Kindern.
Die zurückfließenden Mittel könnten eine Möglichkeit sein, erneut als Fördermaßnahmen zur Schaffung fehlenden Wohnraums verwandt zu werden.

i.a. Ulrich Pauls

Sie werden gebeten, Ihren Antrag oder Ihre Anfrage **schriftlich** zu formulieren, gemäß §§ 9 und 14 i. V. m. § 29 Abs.1 GeschOStV der Stadt Norderstedt

Sozialausschuss

Jugendhilfeausschuss am: 06.10.11

Name: Dagmar Gutzeit GALIN

Antrag/ Anfrage

Thema: generationen über greifen
Begegnungstätte

Inhalt: Es sollen in den Doppel-
haushalt 2012/2013
€ 50.000 als Planungsbetrag
eingestellt werden.